

**Annahmeerklärung für Erdstoff sowie  
Aufbruchmaterial (Bauschutt & Beton)**

gemäß BBodSchV sowie EBV

**Abfallerzeuger:**

Firma: \_\_\_\_\_

Ansprechpartner,  
Telefon & Mail: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

**Beförderer:**

Firma: \_\_\_\_\_

Ansprechpartner,  
Telefon & Mail: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

**Angaben zum Material:**

Abfallnummer:	Bezeichnung des Abfalls:	Einstufung des Abfalls*:	zutreffendes ankreuzen	Menge des Materials	Einheit in t
17 05 04	Erdmassen	Kleinstmenge	<input type="checkbox"/>	_____	t
17 05 04	Erdmassen	Z0	<input type="checkbox"/>	_____	t
17 01 01	Erdmassen	Z1.1	<input type="checkbox"/>	_____	t
17 01 01	Betonbruch	Kleinstmenge	<input type="checkbox"/>	_____	t
17 01 01	Betonbruch	RC1	<input type="checkbox"/>	_____	t
17 01 07	Bauschutt	Z1.1	<input type="checkbox"/>	_____	t

**\*Hinweis: Kleinstmengen bei Bauschutt & Erdmassen liegt pro Bauvorhaben bei 80,0 t!**

**Kleinstmengen bei Betonbruch liegt pro Bauvorhaben bei 20,0 t.**

**Bitte beachten Sie die Einstufung der Materialien bei Kleinstmengen.**

Zeitraum der Anlieferung: \_\_\_\_\_

Herkunft des  
Materials: \_\_\_\_\_

Kostenstelle /  
Projektnummer: \_\_\_\_\_

<b><u>Abfallbeprobung - liegt eine Analytik vor:</u></b>		<b><u>Beschaffenheit des Materials:</u></b>	
<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> fest	<input type="checkbox"/> stichfest
<small>(zutreffendes ankreuzen)</small>		<small>(zutreffendes ankreuzen)</small>	
Nr. des Analyse: _____		Farbe: _____	
Datum der Analyse: _____		Geruch: _____	
		Sichtkontrolle: _____	

**Datum und Unterschrift des Erzeugers**

Revisionsstand 02/2025

**Erklärung des Abfallerzeugers, siehe Rückseite!**

FÜ-Stelle seitens EBV:  
Straßenbaulabor  
TU Dresden  
Georg-Schumann-Str. 7a  
01187 Dresden

## Erklärung des Abfallerzeugers

---

Der Abfallerzeuger/ Anlieferer erklärt hiermit verbindlich, dass die angelieferten Massen dem o.g. Herkunftsort, der Abfallbeschreibung und der o.g. Abfalldeklaration entsprechen. Er bestätigt, dass die Abfälle nicht aus Flächen mit Kampfmittelverdacht stammen, dass der Abfall nicht aus Bodenbehandlungsanlagen, aus Boden-/ Bauschuttrecyclinganlagen, von Bodenbörsen und aus Lagern oder Zwischenlagern, ausgenommen Lager oder Zwischenlager für Bodenmaterialien vom Gelände des Herkunftsortes stammen, und der Abfall zu keiner nachweislich kontaminierten Altlastenverdachtsfläche gehört.

Entspricht das Material nicht den Angaben, bzw. ergeben sich bei Stichproben von den Anlieferangaben abweichende Parameter bzw. Verdachtsmomente auf Kontaminationen, schädliche Verunreinigungen, wird die Annahmeüberwachung Deklarationsuntersuchungen veranlassen, deren Kosten der Abfallerzeuger/Anlieferer zu tragen hat. Werden dabei Kontaminationen festgestellt, die eine Verwendung als Verfüllmaterial am Anlieferort auf Grund der Belastung und Parameterüberschreitungen der Einbaugrenzwerte nicht mehr gestatten, sind die angelieferten Abfallmaterialien durch den Abfallerzeuger/Anlieferer unverzüglich vom Grundstück auf seine Kosten zu entfernen. Die zugelassenen Grenzwerte des Standortes sind dem Abfallerzeuger bekannt.

Ergänzung nach EBV:

Einsatzmöglichkeiten nach ErsatzbaustoffV Anlage 2 (technische Bauwerke), Tab. 1 einschließlich der mit Fußnoten 1) und 4) gekennzeichneten Bauweisen sowie nach Anlage 3 (spezifische Bahnbauweisen), Tab. 8 einschließlich der mit der Fußnote 2) gekennzeichneten Bauweisen

---

Datum, Unterschrift des Abfallerzeugers